Gemeinde Winnigstedt
I - Lie

Protokoll

über die

öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt Nr. R Wi11/006

vom **12.07.2023**

Sitzungsort: 38170 Winnigstedt, Schützenhaus, Roklumer Straße 2

Sitzungsdauer: 19:03 Uhr bis 20:32 Uhr

Anwesend sind:

CDU-Fraktion
Carsten Bewig
Jacob Twelckmeyer

UI Winnigstedt
Julia Ackermann

GfW
Jennifer Burtzlaff
Lothar Geffe
Mirco Mittag
Raphael Mühlegger
Michael Waßmann

Vorsitz: Michael Waßmann

Es fehlen:

UI Winnigstedt
Wilhelm Just

Gäste: 14

Besucher: keine

Pressevertreter: keine

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.:	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Herr Waßmann eröffnet um 19:03 Uhr die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt und begrüßt die Anwesenden.

Zu Punkt 2.:	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Waßmann stellt fest, dass zur Sitzung des Gemeinderates ordnungsgemäß geladen wurde. Es sind 8 Ratsmitglieder anwesend. Demnach ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Zu Punkt 3.:	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Herr Waßmann erweitert die Tagesordnung um einen weiteren Punkt:

13. Bezuschussung des Dorffestes

Die darauffolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend nach hinten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 8

Zu Punkt 4.:	Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Gemeinderates vom 03.04.2023

Herr Waßmann bittet die Mitglieder des Rates der Gemeinde Winnigstedt um Genehmigung der Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt vom 03.04.2023.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 8

Zu Punkt 5.:	Überplanmäßige- und außerplanmäßige Ausgaben

Es liegen keine überplanmäßigen- und außerplanmäßigen Ausgaben vor.

Zu Punkt 6.:	**Spenden und Zuwendungen**

Es liegen keine Spenden und Zuwendungen vor.

Zu Punkt 7.:	**Bericht des Bürgermeisters über wichtige öffentliche Angelegenheiten**

Herr Waßmann berichtet über wichtige öffentliche Angelegenheiten.

Im Schützenhaus ist der Fußboden eingebrochen. Eine Reparatur erfolgt – im Hinblick auf das bevorstehende Dorffest – kurzfristig und ggf. provisorisch.

Beim Ausbau der Ortsdurchfahrt war am 7.Juni die Freigabe für den Verkehr. Die Endabnahme fand am 11.07.2023 statt. Bei der Baustelle wurden die Kosten im wesentlichen eingehalten – das gelingt heutzutage selten, noch dazu bei einer gut zweijährigen Bauzeit und im Gefolge der Kriegsumstände. Geringfügige Mängel wurden festgehalten und werden in den Folgewochen noch behoben. Die Gewährleistung beträgt 4 Jahre.

Die Hydranten befinden sich nun teilweise an neuen Standorten.

Der Parkplatz an der Turnhalle wurde gleich mit asphaltiert. Dabei wurde leider die Rampe zur Turnhalle vergessen.

Ebenso wurde gleich der Zuweg zur Grundschule mit asphaltiert.

Weiter wurde auch der Zuweg in den Parkplatz der KVG asphaltiert. Dafür setzt die KVG ein Versprechen um, einen neuen Zaun zu setzen.

Es werden demnächst die E-Ladesäulen aufgestellt.

Zum Zaun des Dorfgemeinschaftshauses gibt es keinen neuen Sachstand.

Zum Hochwasserschutz gibt es auch keinen neuen Sachstand.

Die Anpflanzung im östlichen Teil der Ortsdurchfahrt muss noch ergänzend festgelegt werden.

Die Trinkwasserleitung am Friedhofsweg und An der Burg ist erneuert wurden. Die verbleibenden Hausnummern 5 und 6 sind nicht vergessen wurden und werden noch erneuert, dazu gibt es eine Zusage der Purena.

Es gibt Aufgrabungen an der Schöppenstedter Straße, welche unsachgemäß verschlossen wurden. Die Firma wird dies noch beheben müssen, aber das ist Sache der zuständigen Landesbehörde, dies durchzusetzen.

Die Gemeinde Winnigstedt kann froh sein, wenn das Feuerwehrgerätehaus im 1. Quartal 2026 stehen wird. Alleine die Bauleitplanung werde mind. ein ¾ Jahr dauern. Für Planung und Begleitung des Feuerwehrhauses wurde eine Planungsbüro SWIFT

aus Hannover genommen, und zwar im Rahmen eines zweistufigen Vergabeverfahrens mit Teilnahmewettbewerb, an dem Herr Waßmann als Jurymitglied teilgenommen habe.

Die Windenergieanlagen werden derzeit gebaut. In Uehrde 5 und in Winnigstedt 2. Der Ministerpräsident war zu Besuch. Die Schwertransporte verschieben sich um 2 Wochen nach hinten, da die Bundesautobahnverwaltung keine Genehmigung für den Transport bisher erteilt hat.

Die Instandsetzung des Denkmals an der Apostelkirche wird nicht vergessen. Die Firmen zeigen aktuell jedoch kein Interesse.

Zur Breitbandverkabelung in Winnigstedt startet demnächst im Herbst die Vermarktung.

Bei der Vermarktung der Molkerei gab es bisher Gespräche aber Käufer/Investoren fehlen bisher.

Der neue Aufsitzrasenmäher vom TSV Winnigstedt ist geliefert.

Bei der Tischtennisplatte gab es Lieferschwierigkeiten. Nun stehe der Aufbau aber bevor.

Es herrschen zwischen der Grundschule Winnigstedt und dem Kindergarten Winnigstedt Spannungen. Ein Klärungsprozess läuft, in dem Herr Waßmann vermitteln wolle. Er bittet darum, in diesem Zusammenhang keine Gerüchte zu streuen; die Schwierigkeiten sollen auf der Sachebene gelöst werden.

Die Erneuerung des Zaunes am Sportplatz ist beauftragt.

Zu Punkt 8.: Sachstandsbericht Spielplatzausstattung

Herr Waßmann spricht über den Sachstand der Spielplatzausstattung.

Die Kostenschätzung für die Spielplatzausstattung lag bei 30.000 €. Die Samtgemeinde Elm-Asse wurde gebeten die Ausschreibung zu formulieren. Es wurde ein Angebot in Höhe von rund 60.000 € abgegeben. Daraufhin wurde die Ausschreibung aufgehoben, da die Summe unwirtschaftlich sei.

Die Gemeinde Winnigstedt hofft, ohne Ausschreibung den alten gedachten Preis zu bekommen. Die Gespräche hierzu laufen.

Zu Punkt 9.:	**Einwohnerfragestunde**

Herr Waßmann eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Ein Bürger regt an, sich zum Schützenhaus Gedanken zu machen. Die Hecke wäre ohne den Zaun schneller, besser und ungefährlicher zu schneiden, sie könnte dann auch dichter und höher aufwachsen.

Weiter müsste die Trittstufe am Nebeneingang dringend erneuert werden.

Es müsste am Schützenhaus der Straßenreinigungspflicht zeitnäher nachgekommen werden.
Herr Waßmann antwortet, dass die Samtgemeinde Elm-Asse für die Straßenreinigungspflicht die Mahnungen schreibt. Gleichwohl gehen die Grundstücke der Gemeinde bzw. Samtgemeinde nicht immer mit bestem Beispiel voran. Anders als Privateigentümer, die sich im Regelfall nur um einzelne Grundstücke zu kümmern hätten, müsse der Bauhof sich mit begrenztem Personal – neben anderen Aufgaben – sich um eine Vielzahl von Flächen kümmern. Verzug sei insofern unausweichlich.

Eine Bürgerin fragt, ob die Treppe zur Turnhalle neugemacht wird.

Dies bejaht Herr Waßmann.

Weiter teilt die Bürgerin mit, dass die Verkaufsbuden nach Barnstorf verliehen wurden sind und fragt nach den Gründen.
Herr Waßmann teilt mit, dass die Handhabung der Verkaufsbuden von Herrn Mittag und mit seinem Einverständnis entschieden hat.
Herr Mittag ergänzt, dass niemand sich für die Buden zuständig gefühlt hat. Auch hatte sich niemand für die Unterbringung der Buden einen Plan gemacht. Barnstorf hatte angefragt, ob diese alle 6 Buden haben können und dies wurde bejaht.

Herr Waßmann schließt die Einwohnerfragestunde.

Zu Punkt 10.:	**Kanalsanierung und Ausbau Schulstraße** **Aufschub der Tiefbauarbeiten für den ersten Abschnitt**

Herr Waßmann berichtet über die Ratsdrucksache.

Die Kostenschätzung liegt bei 140.000 €. Es wurde auf Basis des Leistungsverzeichnisses bei 3 Firmen angefragt. Es hat lediglich eine Firma ein Angebot abgegeben in Höhe von 218.000 €. Dieses Angebot liegt knapp 60 % über der Kostenschätzung. Die Idee ist es nun abzuwarten, wie sich die Preise in den Folgejahren verändern und dann ggf. neu auszuschreiben, ggf. auch mit erweiterten Leistu7ngen (Rest der Schulstra0e, Pfarrstraße, Im Winkel…).

Es sind rund 21.100 € bereits für Planungsleistungen und Voruntersuchungen ausgegeben, diese Kosten sind aber nicht verloren.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Ausbau des ersten Abschnittes der „Schulstraße“ von der Einmündung in die „Teichstraße“ bis in den Kreuzungsbereich „Pfarrstraße“/“Im Winkel“ wird zurückgestellt.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird über die entworfene Ausbauplanung, mit einer evt. Einbeziehung weiterer Straßenabschnitte im Umfeld, erneut entschieden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 8

Zu Punkt 11.:	**Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses („Schützenhaus“) Vergabe von Ingenieurleistungen**

Herr Waßmann berichtet über die Sanierung des Schützenhauses.

Im ersten Teil soll die Herstellung einer Barrierefreiheit WC und der Anbau einer Rampe erledigt werden. Die Kostenschätzung liegt hier bei rund 28.000 € wobei die Förderung rund 27.000 € aus Mitteln des Landes und des Landkreises beträgt.

Im zweiten Teil sollen die beiden bestehenden WC´s und die Westfassade saniert werden. Hier beträgt die Kostenschätzung ca. 70.000-80.000 €. Auch hier ist eine Förderung durch den Zukunftsfonds Asse möglich. Aber damit wird sich die Gemeinde Winnigstedt später noch beschäftigen.

Die Gemeinde ist ergebnisoffen in die Vergabe von Ingenieurleistungen gegangen.

Es wurden zwei Angebote eingereicht. Das erste Angebot wurde von der Firma Varnhorn + Stindt Architekten über 26.800 € eingereicht. Das zweite Angebot von der Firma Falko Fuge Architektur über 21.400 €, welches sich als deutlich günstiger erweist. Beide haben sich auch bereit erklärt für die digitale Erfassung des Gebäudes zu Kosten von ca. 2.600 €. Dies hält Herr Waßmann auch für angemessen. Das wirtschaftlichste Angebot wäre das von der Firma Falko Fuge Architektur.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die im Zuge der weiteren Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses noch erforderlichen Ingenieurleistungen – Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 8 nach HOAI – werden an die Falko Fuge Architektur aus Wolfenbüttel zu einem Preis von brutto 21.400,23 € vergeben.

Vergeben wird auch das Aufmaß und die Digitalisierung des Gebäudes einschl. Haupt- und Tragkonstruktion zum Preis von 2.475,20 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 6 Enthaltung 2

Zu Punkt 12.:	**Windenergie-Vorranggebiet Winnigstedt-Gevensleben Bebauungsplan „Windenergieanlagen Uehrder Berg III“, zugl. Teilaufhebungen der Bebauungspläne „Windenergieanlagen Uehrder Berg mit ÖBV“ und „Windenergieanlagen Uehrder Berg, 1. Änderung, mit ÖBV“, Gemeinde Winnigstedt** **hier: Abbruch des Planverfahrens; Aufhebung der noch bestehenden alten B-Planbereiche „Windenergieanlagen Uehrder Berg mit ÖBV“ und „Windenergieanlagen Uehrder Berg, 1. Änderung, mit ÖBV“, Gemeinde Winnigstedt (Aufstellungsbeschluss)**

Herr Waßmann berichtet sehr ausführlich über die vorliegende Ratsdrucksache und die rechtlichen Hintergründe.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

1. ***Der vom Rat der Gemeinde Winnigstedt in der Sitzung am 03.03.2022 zur Ratsdrucksache Wi11-013 gefasste Aufstellungsbeschluss wird aufgehoben. Die beabsichtigte Überplanung des Areals mit einem neuen Bebauungsplan „Windenergieanlagen Uehrder Berg III“ wird nicht durchgeführt.***

2. ***Die außerhalb des am 07.09.2021 vom Rat beschlossenen Bebauungsplanes „Windenergieanlagen Uehrder Berg II“ (RDS Wi10/071) noch bestehenden Teilflächen der Bebauungspläne „Windenergieanlagen Uehrder Berg mit ÖBV“ und „Windenergieanlagen Uehrder Berg, 1. Änderung mit ÖBV“ sollen aufgehoben werden. Das Planverfahren hierzu wird begonnen (Aufstellungsbeschluss).***
   Das Planverfahren wird möglichst vollständig in Eigenleistung durch die Samtgemeinde bzw. Gemeinde durchgeführt. Unverzichtbare Fremdleistungen werden vergeben; daraus resultierende Kosten trägt die Landwind Planung GmbH & Co. KG aus Gevensleben als Veranlasserin der Bauleitplanung im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages.

3. ***Der am 07.09.2021 vom Rat beschlossene Bebauungsplan „Windenergieanlagen Uehrder Berg II“ (RDS Wi10/071) bleibt bestehen.***

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 8

Zu Punkt 13.: Bezuschussung des Dorffestes

Herr Waßmann berichtet über die vorliegende Ratsdrucksache.

Herr Twelckmeyer fragt nach, wie viel für das Dorffest benötigt wird.

Herr Mittag antwortet, dass ca. 9.000 € benötigt werden. Es ist etwas höher als sonst, da sich die Preise verändert haben und aber auch mehr angeboten wird.

Herr Bewig fragt, warum dann der Zuschuss nicht erhöht wird.

Herr Mittag antwortet, dass der Dorffestausschuss keinen Überschuss erwirtschaften will. Das Dorffest finanziert sich durch den Verkauf, Spenden und Eintritt.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeinde Winnigstedt bezuschusst den Dorffestausschuss für die Durchführung des Dorffestes.

Die Höhe des Zuschusses beträgt allgemein 300 € sowie 200 € für den Kindernachmittag sowie die Kinder- und Jugendarbeit.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Enthaltung 1

Zu Punkt 14.: Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 14.1.: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder

Herr Mittag möchte gerne eine Karte von der Verwaltung über die Gossenreinigung.

Es befindet sich von der Firma Landwehr noch ein lockerer Erdhaufen im Fabrikweg. Bitte der Samtgemeinde dies mitteilen.

Der Fußweg Roklumer Straße 12-14 ist kaputt und müsste in den Ursprungszustand erneuert werden.

In der Hauptstraße 30 beim weißlackierten Haus müsste der Gehweg wiederhergestellt werden.

In der Schöppenstedter Straße Einmündung Schulstraße sackt es östlich vom Gulli ab. Bitte dies an Frau Beck vom Landkreis senden.

Herr Bewig teilt mit, dass es noch Schäden an der Absackung vom Feuerwehrgerätehaus Abzweigung Kitagelände gibt.

Zu Punkt 14.2.: Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung vor.

Zu Punkt 15.: Einwohnerfragestunde

Herr Waßmann eröffnet die zweite Einwohnerfragestunde.

Eine Bürgerin erwähnt, dass doch mal neue Kühlschränke für das DGH angeschafft werden sollten.
Herr Waßmann stellt dies kurz zur Diskussion.
Ergebnis: es werden zwei Kühlschränke beschafft, Herr Mittag wird diese bestellen.

Herr Waßmann schließt die zweite Einwohnerfragestunde.

Zu Punkt 16.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Waßmann schließt die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Winnigstedt um 20:32 Uhr.

Der Protokollführer	Der Bürgermeister
Liesche	Waßmann